



22.06.2016

FESTOOL UNTERSTÜTZT K&L-BETRIEBE BEIM THEMA AUSBILDUNG

Mit Aktionen an Berufsschulen, auf Messen und in Betrieben unterstützt Werkstattausrüster Festool die Kfz-Reparaturbranche dabei, gegen den Nachwuchsmangel anzugehen. „Wir wollen mit Klischees und Vorurteilen wie Schmutz, veraltete Arbeitsweisen, körperlich harte Arbeit oder keine Aufstiegschancen, die sich über das Handwerk hartnäckig halten, aufräumen“, betont Marketing-Leiterin Annick Langer.

IM JULI PRÄSENTATION UND SCHULUNG AN DREI STATIONEN

Im Rahmen der Events für den Berufsnachwuchs sind die Berufsschule Fulda (5. Juli 2016), die Klassikstadt Frankfurt/Main (7. Juli) sowie die Motorworld Stuttgart-Böblingen (12. Juli) die nächsten **Stationen des Festool-Showtrucks**, der mit den neuesten Werkzeugen und **Systemen für die Lackiervorbereitung und das Finish** ausgestattet ist.

VERANTWORTUNG ÜBER DIE REPARATUR HINAUS

„Im Mittelpunkt unserer Vorführungen und Schulungen stehen dabei neben dem perfekten Arbeitsergebnis **auch Aspekte wie Sicherheit** und Profitabilität. Den Schülern wird klar vermittelt, dass die Anforderungen an ihre Position weit über denen der reinen Reparatur liegen“, hebt Annick Langer hervor.

VERANTWORTUNG ÜBER DIE REPARATUR HINAUS

Das sei auch eine wichtige Botschaft an all jene, die den Beruf eventuell als eindimensional betrachten. „Die Herausforderung neben der eigentlichen Reparatur liegt nämlich vor allem für diejenigen, die eine leitende Rolle im Betrieb anstreben, **in der Optimierung der Abläufe**“, unterstreicht die Marketingleiterin. Festool versteht sich als Partner und Unterstützer der Betriebe – bei der Prozessoptimierung genauso wie beim Thema Ausbildung.

Andreas Löffler